

II- 4778 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/51 - Parl/1975

Wien, am 22. Juli 1975

2179 / A.B.zu 2407 / J.Präs. am 29. JULI 1975An die  
ParlamentsdirektionParlament  
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2407/J-NR/75, betreffend politische Bildung, die die Abgeordneten Dr.Jolanda OFFENBECK und Genossen an mich richteten, beehe ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

## 1. Pädagogische Akademie

1971 Aufnahme eines Pflichtgegenstandes "Politische Bildung" in den Lehrplan für die Ausbildung der Hauptschullehrer, Sonderschullehrer und Lehrer der Polytechnischen Lehrgänge (im Lehrplan für die Ausbildung der Volksschullehrer seit 1968).

## 2. Allgemeinbildende höhere Schulen

## a) Lehrerfortbildung

(1969 Arbeitstagung "Politische Bildung I" in Linz)

1970 Arbeitstagung "Politische Bildung II - Didaktisches Seminar" in Krems

1972 Seminar "Rechtskunde" in Graz

1974 Seminar "Integrationsprobleme und Methodik der politischen Bildung" zur Vorbereitung der Arbeitstagung "Politische Bildung III"

- 2 -

1974 Arbeitstagung "Politische Bildung III - Praxis der politischen Bildung"

1974/75 Gruppendynamisches Seminar (Versuch)

b) Einführung der (verbindlichen) Arbeitsgemeinschaft "Geschichte und Sozialkunde - Geographie und Wirtschaftskunde" in der 8.Klasse der allgemeinbildenden höheren Schulen vom Schuljahr 1971/72 an

Erstellung des Lehrbehelfs "Materialien zur politischen Weltkunde" im Auftrage des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst

c) Einführung der unverbindlichen Übung "Politische Bildung"

1970 in der 8. Klasse

1972 in der 7. und 8.Klasse

d) Führung eines Wahlpflichtgegenstandes "Politische Bildung" in den drei Modellen der allgemeinbildenden höheren Schulen-Oberstufen-Versuche

### 3. Berufsbildende Schulen

#### a) Pflichtschulen

Seminare für Lehrer des Unterrichtsgegenstandes "Staatsbürgerkunde" an gewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen 1972, 1973 und 1974: Erarbeitung der Grundlagen für eine Weiterentwicklung der Staatsbürgerkunde zu einer "Politischen Bildung" - Niederschlag der Ergebnisse in einem Lehrplanentwurf für alle gewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen - Schulung der Lehrer in Arbeitsgemeinschaften

#### b) Mittlere und höhere Schulen

Laufende Erneuerungsarbeiten an den Lehrplänen mit dem Ziel, den bestehenden Unterrichtsgegenstand "Staatsbürgerkunde" als Politische Bildung zu begreifen und mit den entsprechenden Inhalten zu versehen.

- 3 -

4. Geistige Landesverteidigung

a) Geistige Landesverteidigung - Politische Bildung

Entwicklung eines Konzeptes, das die Anliegen der Geistigen Landesverteidigung in die staatsbürgerliche Erziehung integriert und mit zu einer Aufgabe der Politischen Bildung macht.

b) Informationstätigkeit

Intensive Seminartätigkeit mit dem Ziel, an den Schulen "Referenten für GLV" zu installieren.

5. Schriftenreihe "Politische Bildung"

Herausgabe einer Schriftenreihe zur Information der Lehrer aller Schulen (ausgenommen Sonder Schulen).

6. Unterrichtsgegenstand "Politische Bildung"

Der ministerielle Entwurf für die 5. bzw. 6. SCHOG-Novelle sah auch die Schaffung eines neuen Unterrichtsgegenstandes "Politische Bildung" anstelle der bisherigen Arbeitsgemeinschaft "Geschichte und Sozialkunde - Geographie und Wirtschaftskunde" in der 8. Klasse der allgemeinbildenden höheren Schule sowie die Umbenennung der an den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen bestehenden "Staatsbürgerkunde" in "Politische Bildung" vor. Aufgrund der Ergebnisse der Debatte im Unterausschuß des Unterrichtsausschusses mußte dieses Anliegen jedoch zurückgestellt werden.

Zu Frage 2:

1. Behandlung der gesamten Materie "Politische Bildung" in der Schulreformkommission im Arbeitsjahr 1975/76.

2. Grundsätzlicher Erlaß "Politische Bildung in den Schulen" - Herausgabe im Schuljahr 1975/76.

3. Umgestaltung der Schriftenreihe "Politische Bildung" auf Grund der bei einer umfassenden Erhebung im Jahre

- 4 -

1974 gewonnenen Erkenntnisse zu einem unterrichtspraktischen Arbeitsbehelf.

4. Erstellung eines neuen Programmes für die Lehrerfortbildung aufgrund der bisherigen Erfahrungen (auch mit dem durchgeföhrten gruppendynamischen Versuch).
5. Ausdehnung der unverbindlichen Übung "Politische Bildung" auf die 6. Klasse der allgemeinbildenden höheren Schulen vom Schuljahr 1976/77 an.
6. Weiterentwicklung der Lehrpläne
7. Beobachtung der Ergebnisse der Schulversuche

*finanz*